



TORHAUS
ROMBERGPARK
Dortmund

JANUAR
– JUNI
2022

Ausstellungen im Torhaus Rombergpark



Susanne Schütz

Die Chimären des Rombergparks

Die Dortmunder Künstlerin Susanne Schütz interpretiert Franz Kafkas Werk „Die Verwandlung“ neu und erweckt mit ihrer Ölmalerei die Chimären des Rombergparks zum Leben. Phantastisch-spielerisch tummelt sich eine Wohngemeinschaft aus Käferwesen an den bekannten Orten des Rombergparks. Sie sind gesellig, filigran, verletzlich, ungefährlich, vielleicht auch ein bisschen skurril. Der Besuch der Ausstellung erlaubt eine traumwandlerische Reise zwischen Porträts und Kaffeetafel, bei der die Kategorien „Ungeziefer“ und Mitmensch nicht mehr gelten. Susanne Schütz lädt die Besucher*innen in eine ganz besondere Welt der Insekten ein.

www.susanneschuetz.com

- 1986 geboren in Dortmund
- 2019 Bachelor of Arts, TU Dortmund mit dem Schwerpunkt Malerei bei Jan Kolata und Tillmann Damrau
- seit 2014 Atelier und Mitglied im Kulturort Depot e.V. Dortmund
- 2014 Stipendium des Deutsch - Chinesischen Kulturaustausches für Kunst und Design e.V.

Einzelausstellungen (Auszug)

- 2021 My Tiny Hearts, Galerie im Depot Dortmund
- 2017 Zwischenwelten, Tyde Studios Dortmund
- 2015 ...und um uns Dunkelheit, Galerie Dieter Fischer, Dortmund
- 2015 Deutsch-Chinesische Begegnungen, Rudolf-Chaudoire-Pavillion, Dortmund

Brigitte Bailer

Surrounded by everything – von Allem umgeben

Es geht Brigitte Bailer um Kontinuität, um die Fortsetzung einer künstlerischen Recherche, die sich mit dem Material und dessen Ausdrucksmöglichkeiten, mit Farbe, Form, Gestus und Komposition, aber ebenso mit Prozessen in der Natur, mit dem Zufall und dessen poetischen Möglichkeiten auseinandersetzt.

www.atelierhaus-westfalenhuette.de
www.brigittebailer.de

- geboren in Lünen/Westfalen
- Malerei, Materialcollagen, Objektkunst, Video, Installationen
- Arbeiten in privaten und öffentlichen Sammlungen

Studium Malerei und Grafik,
Institut für Bildende Kunst Bochum,
Meisterschülerin Professor Dr. Qi Yang.,
Diplom freie Malerei

seit 1993 freiberufliche Bildende Künstlerin lebt
und arbeitet in Dortmund und Spanien

2003 Gründung Atelierhaus Westfalenhütte

2004 Eröffnung der Galerie Brigitte Bailer
im Atelierhaus, Dozentin für Kreativkurse;
Projektarbeit in Kuba und Chile; Kuratorin
zahlreicher Ausstellungsprojekte, Projektidee
und – leitung „starke Orte“ RUHR 2010 –
Kunst an der Werksmauer der Westfalenhütte
in Dortmund „SchichtWechsel“

03.04.
– 24.04.
2022

Maria Teresa Crawford-Cabral

CABRAL – Resümee

Eine Auswahl unterschiedlicher Schaffungsphasen:
Skizzen, Studien und Gemälde

Teresa Crawford studierte Kunst in der Ar.Co bei João Hogan und Philosophie an der Universität Lissabon. Später nahm sie ein Grafikdesignstudium in der Fachhochschule Dortmund auf. Seit 2008 unterrichtet sie Zeichnen und Malerei in der Ruhraakademie in Schwerte.

Der Aufstieg ihres künstlerischen Werdegangs erfolgte 2008 mit dem Kauf der Berardo Stiftung Lissabon von 176 Arbeiten, darunter 40 großformatige Gemälde. Lokal ist sie durch ihre Mitgliedschaft in der Dortmunder Gruppe verwurzelt.

Die wichtigsten Einzelausstellungen waren „A Mãe das Mães“ von 2008 bis 2009 in der Casa das Mudas Arts Center Madeira und von 2010 bis 2011 im Museum Sintra Modern Art in Lissabon.

Einen neuen Impuls gewann sie 2017 durch ihr Stipendium der Sacatar Foundation, Brasilien/USA mit dem Künstlerresidenz-Programm in Itaparica. 2020 ist sie die Gewinnerin des Hauptpreises „Art In Transition“ von SeeMe, New York.

Walter Hellenthal

Relationen

Ausgestellt werden Skulpturen aus Naturstein, Stahl, Eisen- und Aluminiumguss und grafische Arbeiten (Mischtechniken auf Papier).

- 1946 geboren in Dortmund
- 1971–1975 Studium der Bildhauerei
an der Fachhochschule Dortmund
- 1977–1981 Studium Kunst/Design an der Universität-
Gesamthochschule Essen
- seit 1976 Teilnahme an nationalen und internationalen
Einzel- und Gruppenausstellungen
- seit 1982 Teilnahme an nationalen und internationalen
Bildhauersymposien
 - Arbeiten im nationalen und internationalen
öffentlichen Raum

Silvia Liebig

Me And My Park

Im Rombergpark flaniert es sich gut, Besucher*innen jeden Alters und jeder Herkunft erfreuen sich an Pflanzenwuchs und Blütenduft, belauschen Vogelgezwitscher und beobachten Insektenflug. Mitunter betrachtet sie auch ihre eigene Spezies und denken sich ihren Teil.

Diesem „äußeren“ Park stellt die prozessuale Rauminstallation eine künstlerische Interpretation, sozusagen ein „inneres“ – für den*die späteren Besucher*innen begehbares und erfahrbares – Pendant entgegen.

www.kalikiri.de

- 1966 geboren in Dortmund
- seit 1992 Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland
- seit 2005 Mitglied des Vereins der Düsseldorfer Künstler VdK
- seit 2015 Gründungsmitglied der blam! Produzentengalerie im Dortmunder Unionviertel;
2021 Rosa Buchthal Preisträgerin
- 2020 Preisträgerin City Artists 2020 (Vergabe durch das NRW Kultursekretariat Wuppertal)



TORHAUS
ROMBERGPARK
Dortmund

Wir freuen uns auf euch!

Torhaus Rombergpark

Öffnungszeiten:

dienstags – samstags, 14:00–18:00 Uhr
sonn- und feiertags, 10:00–18:00 Uhr
Eintritt frei

Kontakt

Adresse	Am Rombergpark 65 44225 Dortmund
Tel	0231 50-23194
Instagram	@kulturbuero.dortmund
Website	www.dortmund.de